

Erste Inbetriebnahme

⚠ Die Waschmaschine vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.
Bitte beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Schleudern vor der ersten Inbetriebnahme nicht möglich. Zur Aktivierung des Schleuderns muss ein Waschprogramm ohne Wäsche und ohne Waschmittel durchgeführt werden.

Bei Verwendung von Waschmittel kann es zu einer übermäßigen Schaumbildung kommen!

Erstes Waschprogramm starten

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
 - Drehen Sie den Programmwähler auf die Position **Baumwolle**.
- Die Waschmaschine wurde eingeschaltet und im Bedienfeld leuchtet die Temperatur 60 °C auf.

■ Berühren Sie die Sensortaste **Start/Stop**. Das Waschprogramm wird gestartet und im Bedienfeld leuchtet das Symbol .

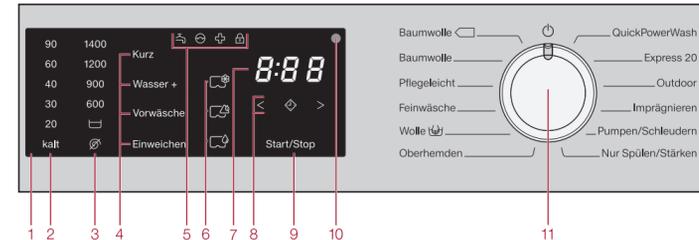
Nach Beendigung des Waschprogramms

- Im Bedienfeld leuchtet das Symbol , in der Zeitanzeige steht 0:00 und die Trommel dreht ab und zu.
- Berühren Sie die Sensortaste **Start/Stop**. Die Tür wird entriegelt.
 - Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.

Tipp: Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

- Drehen Sie den Programmwähler nach Programmende auf die Position **0**.

Bedienung



- Bedienfeld**
- Sensortasten Temperatur** zur Einstellung der gewünschten Wascht-empiratur.
- Sensortasten Drehzahl** zur Einstellung der gewünschten Endschleuderdrehzahl.
- Sensortasten Extras** die Waschprogramme können durch verschiedene Extras ergänzt werden.
- Kontrollleuchten**
 - = Störung Wasserzu- oder Wasserablauf
 - = Waschmittel überdosiert
 - = Hygiene-Info
 - = blinkt: Wäsche nachlegen möglich leuchtet: Tür ist verriegelt
- Sensortasten CapDosing**
 - = Textilpflegemittel (Weichspüler, Imprägniermittel)
 - = Additiv (Waschmittelverstärker)
 - = Waschmittel (nur für die Hauptwäsche)
- Zeitanzeige** Nach dem Programmstart wird die Programmdauer in Stunden und Minuten angezeigt.
- Sensortasten** für die Startvorwahl
- Sensortaste Start/Stop** Durch Berühren der Sensortaste Start/Stop wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann und leuchtet konstant nach Programmstart.
- Optische Schnittstelle** für den Kundendienst
- Programmwähler** zur Programmwahl und zum Ausschalten. Durch die Programmwahl wird die Waschmaschine eingeschaltet und über Programmwählerstellung ausgeschaltet.

Umweltfreundliches Waschen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Bei geringer Beladung sorgt die Mengenaomatik der Waschmaschine für eine Reduzierung des Wasser- und Energiebedarfs.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Wascht-empiraturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben dosieren. Verringern Sie bei kleineren Beladungsmengen die Waschmittelmenge (ca. 1/3 weniger Waschmittel bei halber Beladung).
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

Waschen

1. Wäsche vorbereiten

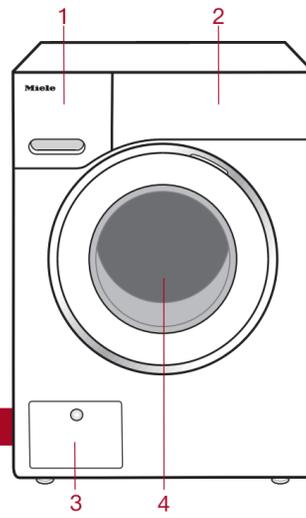
- Leeren Sie die Taschen.
- ⚠ Schäden durch Fremdkörper. Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen. Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegekettchen enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Waschmaschine beladen

- Tür öffnen**
- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
 - Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.
- Tür schließen**
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtung eingeklemmt werden.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

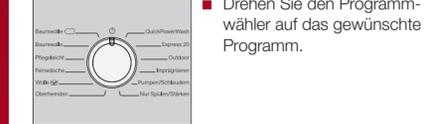


- Waschlittel-Einspülkasten
- Bedienungsblende
- Laugenfilter
- Tür

3. Programm wählen

Durch Drehen des Programmwählers auf ein Waschprogramm wird die Waschmaschine eingeschaltet.

Programmwahl



In der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Waschzeit angezeigt und im Bedienfeld leuchten die voreingestellte Temperatur und Drehzahl auf.

Temperatur und Drehzahl wählen

Die voreingestellte Temperatur und Drehzahl des Waschprogramms leuchten hell auf. Die Auswahl der zum Waschprogramm wählbaren Temperaturen und Drehzahlen leuchten gedimmt.



Extras wählen
Die Auswahl der zum Waschprogramm wählbaren Extras leuchtet gedimmt.

- Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, die dann hell aufleuchtet.

Tipp: Sie können mehrere Extras zu einem Waschprogramm wählen.

4. Waschmittel zugeben

Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmittelzugabe.

Waschlittel-Einspülkasten

- Ziehen Sie den Waschlittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschlittel in die Kammern.

- Waschlittel für die Vorwäsche
- Waschlittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen
- Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke und Cap

Cap-Dosierung

- Es gibt Caps mit drei verschiedenen Inhalten:
- Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler, Imprägniermittel)
 - Additiv (z. B. Waschmittelverstärker)
 - Waschmittel

Weitere Informationen zu Waschlittel bzw. Cap und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel „Waschlittel“ in der Gebrauchsanweisung.

5. Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste **Start/Stop**. Die Tür wird verriegelt (erkennbar durch das Symbol ) und das Waschprogramm gestartet.

6. Programmende

- Die Zeitanzeige zeigt 0:00. Im Bedienfeld leuchtet noch das Symbol . Die Tür ist im Knitterschutz verriegelt.
- Berühren Sie die Sensortaste **Start/Stop**.
 - Die Tür wird entriegelt und das Symbol  im Bedienfeld erlischt.
 - Ziehen Sie die Tür auf.
 - Entnehmen Sie die Wäsche.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen!



- Kontrollieren Sie den Dichting an der Tür auf Fremdkörper und lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung **0** und schalten Sie damit die Waschmaschine aus.
- Entfernen Sie gegebenenfalls die verbrauchte Cap aus dem Waschlittel-Einspülkasten und lassen Sie den Waschlittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Programmablauf ändern

Programm ändern

Eine Änderung des Programms ist nach erfolgtem Start nicht möglich. Wenn Sie das Programm ändern möchten, müssen Sie einen Programmabbruch durchführen.

Programm abbrechen

- Sie können ein Waschprogramm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.
- Berühren Sie die Sensortaste **Start/Stop** so lang, bis die Zeitanzeige auf 0:00 springt.
 - Das Wasser wird abgepumpt. Sobald das Symbol  im Bedienfeld erlischt, ist das Programm abgebrochen.
 - Öffnen Sie die Tür.

Nach Programmabbruch ein neues Programm wählen

- Öffnen Sie die Tür.
- Schließen Sie die Tür.
- Überprüfen Sie, ob sich noch Waschlittel im Waschlittel-Einspülkasten befindet. Ist kein Waschlittel mehr vorhanden, füllen Sie erneut Waschlittel ein.
- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm und starten Sie dieses mit der Sensortaste **Start/Stop**.

Nach dem Programmabbruch die Wäsche entnehmen

- Wenn Sie die Wäsche tropfnass entnehmen möchten:
- Öffnen Sie die Tür.
 - Entnehmen Sie die Wäsche.

Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäschheart	Extras
Baumwolle	7,0	60 °C/40 °C	normal verschmutzte Baumwollwäsche	(A), (B), (C), (D)
Baumwolle	7,0	60 °C bis kalt	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	(A), (B), (C), (D)
Pflegeleicht	3,5	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerichtete Baumwolle	(A), (B), (C), (D)
Feinwäsche	2,0	40 °C bis kalt	empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	(A), (B), (C), (D)
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	(A), (B), (C), (D)
Oberhemden	2,0	60 °C bis kalt	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	(B)
QuickPower-Wash	4,0	60 °C – 40°C	für leicht oder normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm Baumwolle gewaschen werden	(A)
Express 20	3,5	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	(A)
Outdoor	2,5	40 °C bis kalt	Funktionstextilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw.	(A), (B), (C), (D)
Imprägnieren	2,5	40 °C	Textilien aus Mikrofasern, Ski-Bekleidung oder Tischwäsche aus vorwiegend synthetischen Fasern	(B)
Pumpen/Schleudern	7,0		Nur Pumpen: Drehzahl auf  stellen.	
Nur Spülen/Stärken	7,0		Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien, Tischdecken, Servietten, Berufsbeleidung, die gestärkt werden müssen	

*Baumwolle ohne Extras = Prüfprogramm nach EN 60466 und Energieeffizienter gemäß Verordnung 1061/2010
 = Kurz; (A) = Wasser +; (B) = Vorwäsche; (C) = Einweichen
 WDB 330
 de - DE, AT
 M-Nr. 10 938 310/03

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen verzögerten Programmstart von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden wählen. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

Wählen

- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.



- Berühren Sie die Sensortaste < oder > so oft, bis die gewünschte Startvorwahl in der Zeitanzeige leuchtet.

– bei unter 10 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 30 Minuten

– bei über 10 Stunden verändert sich die Startvorwahlzeit in Schritten von 1 Stunde

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Stop*. Die Startvorwahl wurde gestartet und läuft in der Zeitanzeige ab.

Tipp: Eine Anwahl der Startvorwahl ist in den Programme Pumpen/Schleudern und Imprägnieren nicht möglich.

Extras

Die Anwahl oder Abwahl der Extras geschieht über die entsprechenden Sensortasten im Bedienfeld.

Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Waschzeit wird verkürzt.

Wasser +

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht. Sie können andere Optionen für die Sensortaste *Wasser +* programmieren, wie im Kapitel „Programmierungsfunktionen“ in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Textilien mit eiweißhaltigen Flecken.

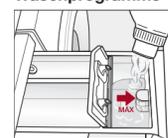
Sie können zwischen einer Einweichzeit von 30 Minuten und 2 Stunden in 30-Minutenschritten im Programm wählen (siehe Kapitel „Programmierungsfunktionen“ in der Gebrauchsanweisung).

Empfehlungen Miele Waschmittel

Programme	Miele UltraWhite	Miele UltraColor	Miele Cap	Miele Cap	Miele Cap
Baumwolle	✓	✓	–	ⓕ	ⓓ
Baumwolle	✓	✓	–	ⓕ	ⓓ
Pflegeleicht	–	✓	–	ⓕ	ⓓ
Feinwäsche	–	✓	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ	ⓕ	–
Wolle	–	–	Ⓓ, Ⓔ	–	–
Oberhemden	✓	✓	–	ⓕ	ⓓ
QuickPowerWash	✓	✓	–	ⓕ	–
Express 20	–	✓	–	ⓕ	–
Outdoor	–	–	Ⓒ	–	–
Imprägnieren	–	–	–	ⓐ	–
Pumpen/Schleudern	–/–	–/–	–/–	–	–
Nur Spülen/Stärken	–/–	–/–	–/–	ⓕ/–	–/–

✓ = empfehlenswert; – = nicht empfehlenswert
 Ⓐ = Sport; Ⓑ = Daunen; Ⓒ = Outdoor; Ⓓ = WoolCare; Ⓔ = SilkCare; ⓕ = Weichspüler; ⓐ = Imprägnieren; ⓓ = Booster

Weichspülen, Formspülen oder Flüssigstärken am Ende des Waschprogramms



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ⓕ oder setzen Sie die entsprechende Cap ein. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer ⓕ.

Reinigen Sie nach mehrmaligem automatischen Stärken den Einspülkasten, insbesondere den Saugheber.

Separates Weichspülen, Formspülen oder Stärken

Die Stärke muss wie auf der Packung angegeben vorbereitet werden. Beim Weichspülen die Option *Wasser plus* aktivieren.

- Füllen Sie Weichspüler in die Kammer ⓕ oder stecken Sie die Cap auf.
- Füllen Sie flüssige Stärke/Formspüler in die Kammer ⓕ und pulverförmige oder zähflüssige Stärke/Formspüler in die Kammer Ⓛ.
- Wählen Sie das Programm *Nur Spülen/Stärken*.
- Korrigieren Sie wenn nötig die Schleuderdrehzahl.
- Bei der Verwendung einer Cap aktivieren Sie die Sensortaste Cap Ⓛ.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Die Dosierung ist abhängig von:

– dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Leicht:

Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Die Kleidungsstücke haben z. B. Körpergeruch angenommen.

Normal:

Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

Stark:

Verschmutzungen und/oder Flecken klar erkennbar.

– der Wäschemenge.

– der Wasserhärte.

Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte °d
weich (I)	0 – 1,5	0 – 8,4
mittel (II)	1,5 – 2,5	8,4 – 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Trommelreinigung (Hygiene Info)

Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

Reinigen Sie die Waschmaschine mit Hilfe des Programms *Baumwolle 90 °C*. Dieses sollte spätestens erfolgen, wenn die Kontrollleuchte leuchtet.

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

Die Nutzung von niedrigen Waschetemperaturen und Flüssigwaschmitteln begünstigt die Verkeimung des Waschmittel-Einspülkastens.

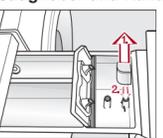
- Reinigen Sie aus hygienischen Gründen regelmäßig den gesamten Waschmittel-Einspülkasten.



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.

- Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

Saugheber und Kanal reinigen



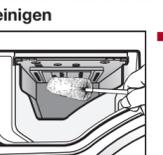
- Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
- Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.



Reinigen Sie den Weichspülkanal mit warmem Wasser und einer Bürste.

Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen



- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.
 - Setzen Sie den Waschmittel-Einspülkasten wieder ein.
- Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

REINIGUNG UND PFLEGE

Was tun, wenn ...

Um die Fehlermeldungen auszuschalten: Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste \odot aus. Die Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet und müssen mit der Sensortaste *OK* bestätigt werden.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Die Waschmaschine hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder durch Drehen des Programmwählers ein.

In der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 34.	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
---	---

Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet, in der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 10 und der Summer ertönt.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist. Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ■ Reinigen Sie das Sieb (siehe Gebrauchsanweisung).
---	---

Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet, in der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 11 und der Summer ertönt.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Die maximale Abpumpöhe beträgt 1 m.
---	--

Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet, in der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 13 und der Summer ertönt.	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. Die Waschmaschine ist ausgeschaltet. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
---	---

In der Zeitanzeige steht abwechselnd F und XXX und der Summer ertönt.	Ein Defekt liegt vor. ■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung der Hausinstallation ausschalten. ■ Warten Sie mindestens 2 Minuten , bevor Sie die Waschmaschine wieder ans Stromnetz anschließen. ■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
--	---

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
-D- leuchtet	Der Programmwähler wurde nach dem Programmstart auf eine andere Position gedreht. ■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position. Das Programm wurde abgebrochen. ■ Öffnen Sie die Tür. ■ Schließen Sie die Tür. Schließen Sie die Tür.

Die Kontrollleuchte leuchtet.	Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet. ■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
--------------------------------------	--

Die Kontrollleuchte leuchtet.	Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Um eine Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine zu verhindern, starten Sie das Programm <i>Baumwolle 90 °C</i> mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel.
--------------------------------------	---

Die Tür lässt sich während des Waschvorgangs nicht aufziehen.	Während des Waschvorgangs ist die Trommel verriegelt. ■ Drücken Sie die Taste <i>Start/Stop</i> und brechen Sie das Programm ab. Das Programm wird abgebrochen, die Tür wird entriegelt und Sie können die Tür aufziehen. Es befindet sich Wasser in der Trommel und die Waschmaschine kann nicht abpumpen. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe (siehe Gebrauchsanweisung).
--	---

Nach einem Programmabbruch werden in der Zeitanzeige blinkende Balken dargestellt.	Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur von über 55 °C nicht öffnen. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die blinkenden Balken in der Zeitanzeige erlöschen.
---	--

In der Zeitanzeige steht abwechselnd F und 35.	Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
---	--

Kurzgebrauchsanweisung
Waschmaschine



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.